

## Karate Kids Event – ein Lehrgang für junge Karatesportler

Karatelehrgänge für Erwachsene gibt es bundesweit an fast jedem Wochenende. Das „KARATE KIDS EVENT“ dagegen ist ein Kinderlehrgang, der in ganz Deutschland einmalig ist – und er findet in Mittelfranken, genauer in Herzogenaurach, statt.

Die Idee der Niederdorfer Jugendtrainerin Nicole Wittmann und Michael Cremerius, unterstützt durch den BKB Bezirk Mittelfranken, schlug letztes Jahr in eine Nische. Bislang mussten sich Kinder und Jugendliche auf Erwachsenenlehrgängen den Inhalten der „Großen“ unterordnen. Seit letztem Jahr gibt es einen auf Initiative des „Shotokan KARATE ASV Niederndorf“ einen Trainings- und Eventtag, der ausschließlich auf die Bedürfnisse junger Sportler zugeschnitten ist. Im Oktober fand das Event zum zweiten Mal statt.



Wer von den lehrgangserfahrenen Kindern ein steifes Programm mit akkuraten Reihen erwartet hatte, war wohl positiv überrascht. Es geht auch anders beim „KARATE KIDS EVENT“: Karate im Kreis, in Kleingruppen, mit geschlossenen Augen, beim Hüpfen und im Liegen. Schahrzad Mansouri hüpfte, rannte, robbte und krabbelte mit den 5 bis 14jährigen Karateka durch die Halle. Karate sollte an diesem Tag vor allem eins machen – Spaß!

Die für ihre hochpräzisen Kata-Vorführungen bekannte Schahrzad Mansouri nahm an diesem Lehrgangstag nur eine Kata ins Programm auf: Heian Shodan. Die ehemalige Bundesjugendtrainerin funktionierte die Kata kindgerecht um in „Heian Shodan Elefant“. Für die Karateka war das die Aufforderung zu großen schweren Techniken. Danach kam die „Heian Shodan Tiger“, die schnell, präzise und leise ausgeführt werden musste. Viel Spaß hatten die Kinder bei der „Heian Shodan Wackelpudding“. Dabei durften Arme und Beine herumschlenkern und wieder etwas von der zuvor aufgebauten Spannung verlieren.



Am Ende teilte Mansouri die Kinder in vier Gruppen ein. Jede Gruppe präsentierte einen Teil des Gelernten, während sie von den anderen genau beobachtet wurden. Dabei gab es viel Applaus und positive Statements. Spätestens da konnten die Zuschauer sehen, wie Respekt im Karate auch von den Jüngsten gelebt wird.

Im Anschluss an die zweite Einheit traf sich Mansouri mit Teilnehmern ab dem Blaugurt zum Gespräch. Sie erkundigte sich, wer schon Wettkampferfahrung habe und wer welche Oberstufen-Kata könne. Gemeinsam einigte sich die frühere Bundesjugendtrainerin mit den Teilnehmern auf die Schwarzgurtkata „Gangaku“ als Thema für das Kata Spezial Training. Mansouri begann mit bekannten Techniken und fügte sie zu Kombinationen zusammen. Hier war höchste Konzentration von den Teilnehmern gefragt.



Nach dem Training überreichten 20 Kinder vom „shotokan KARATE ASV Niederndorf“ Blumen an Schahrzad Mansouri. Zum Schluss bekamen alle Kinder Mützen mit dem Logo des „KARATE KIDS EVENTS“. Die hungrigen Sportler stürmten daraufhin das Buffet, um sich mit Hotdogs und Brezen zu stärken.



Bericht und Fotos: Nadine Fürst